



Professionelle Reinigungsgeräte



DE..... 10-22

Vor Inbetriebnahme der Maschine unbedingt Bedienungsanleitung lesen!

CAMIRA

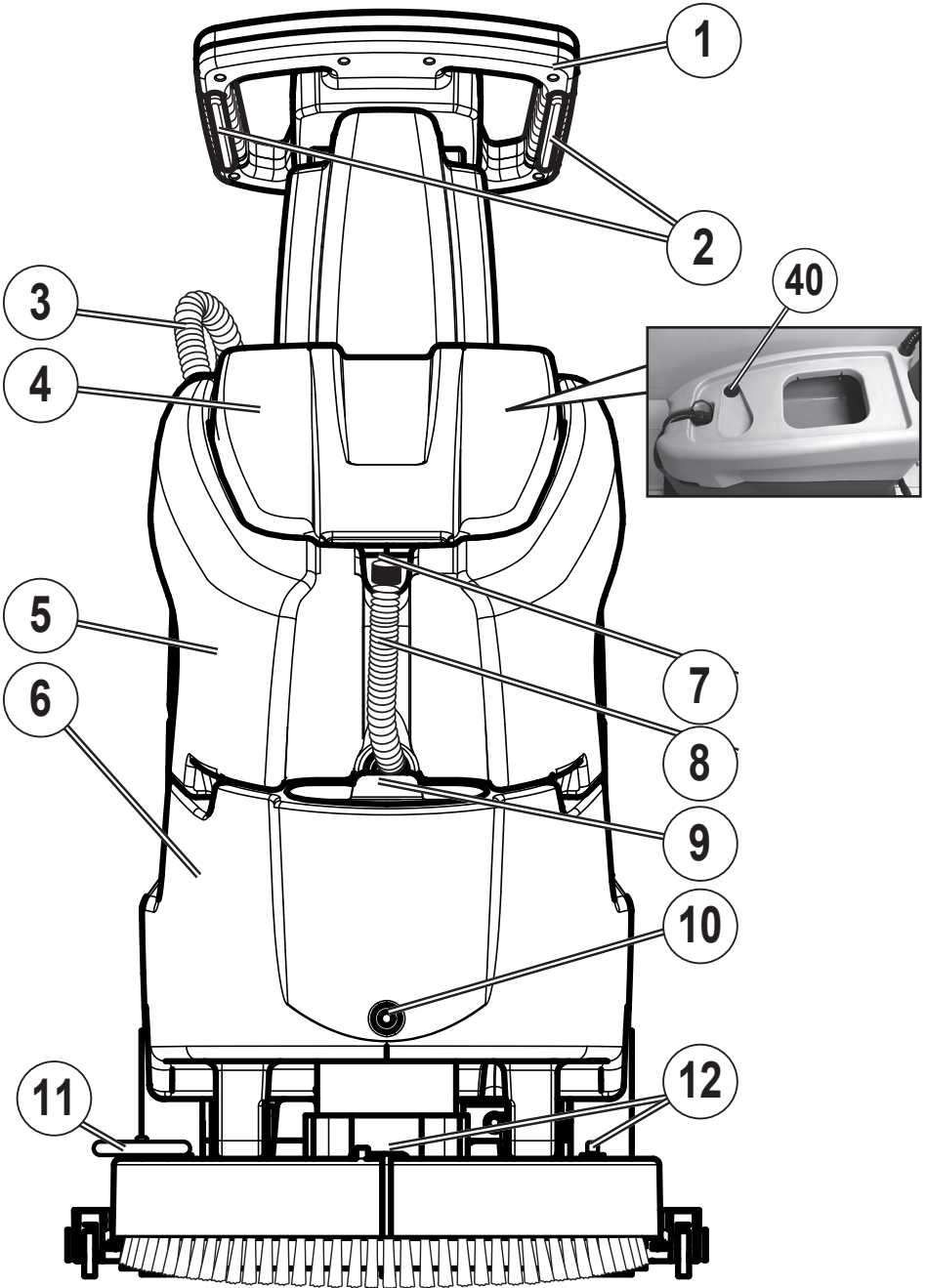


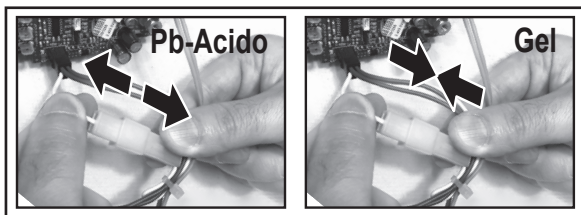
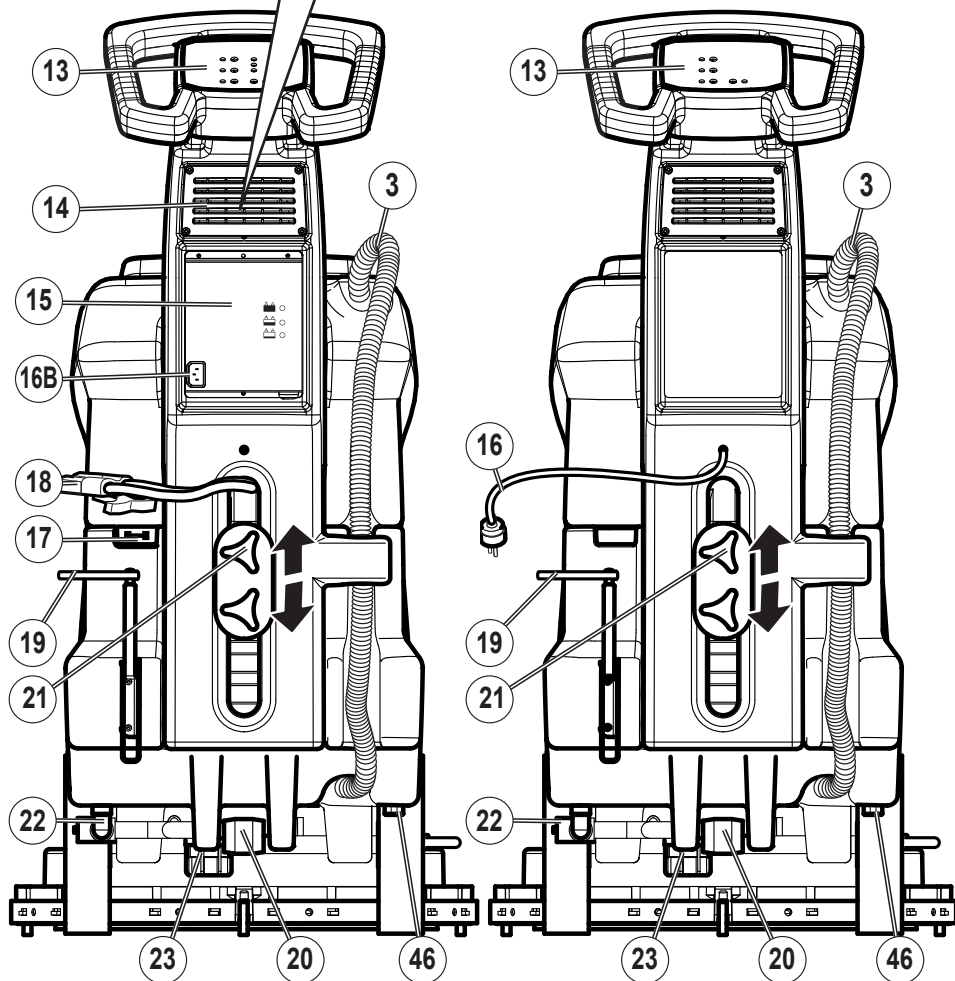
CAMIRA

DE

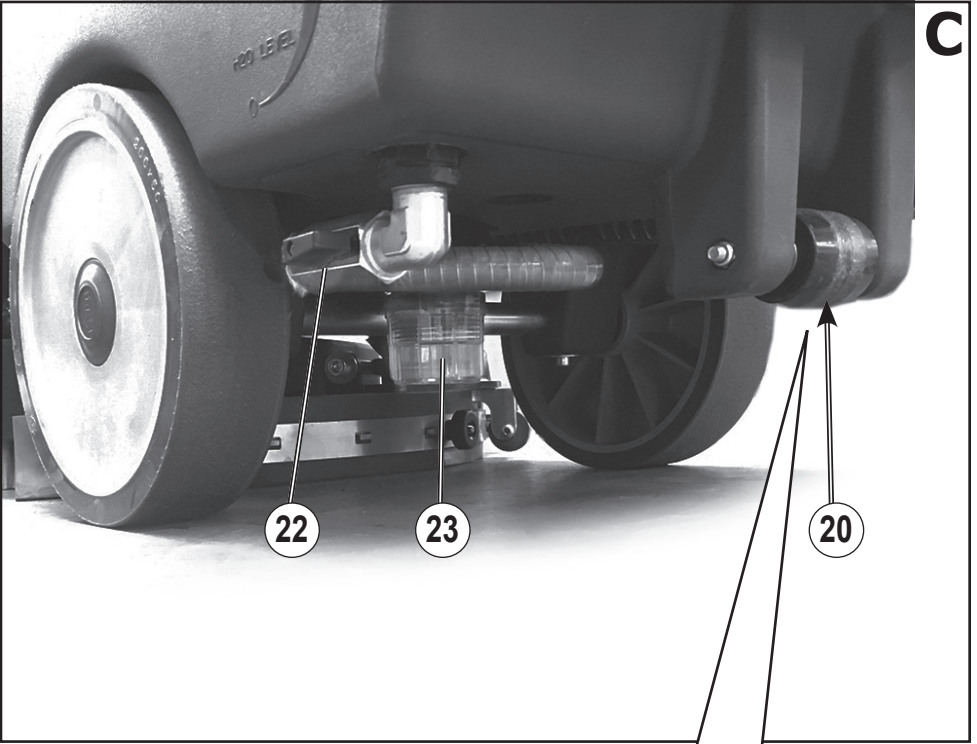
SCHEURSAUGMASCHINE

A

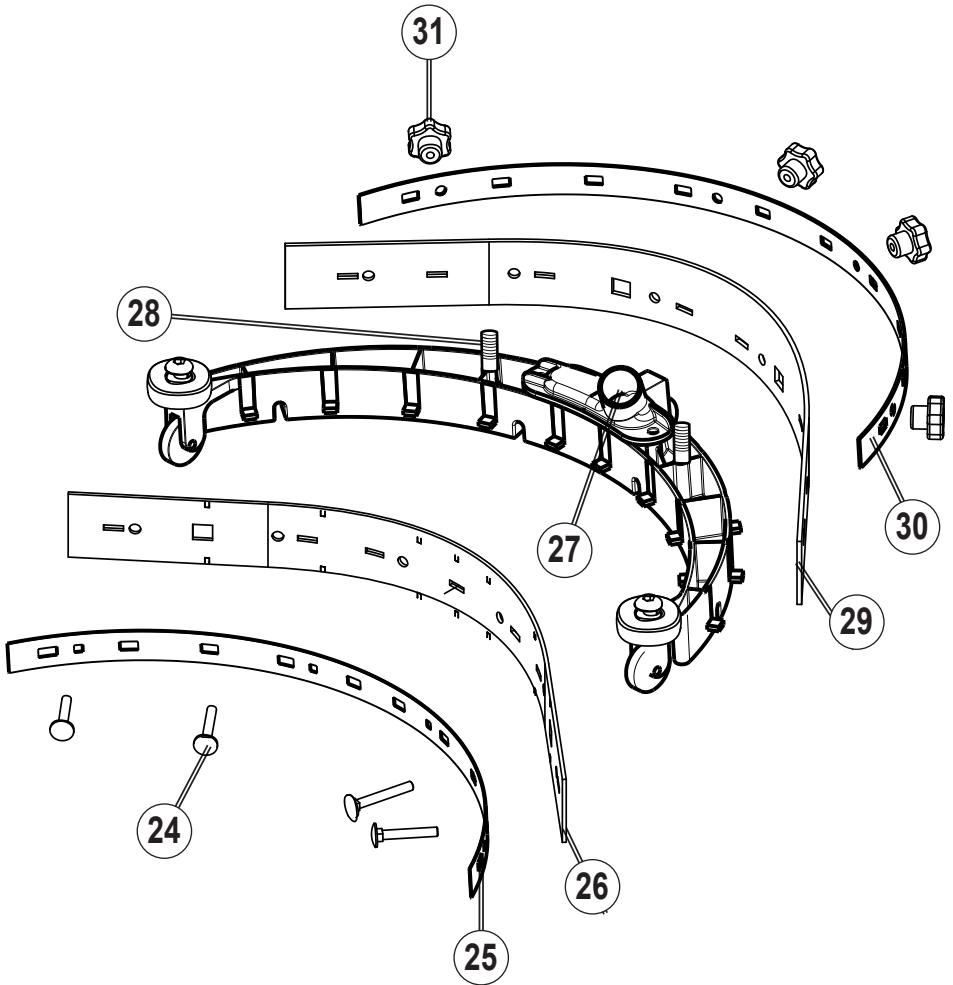


Model 2 x DC 12 V**Model AC 230V**

C

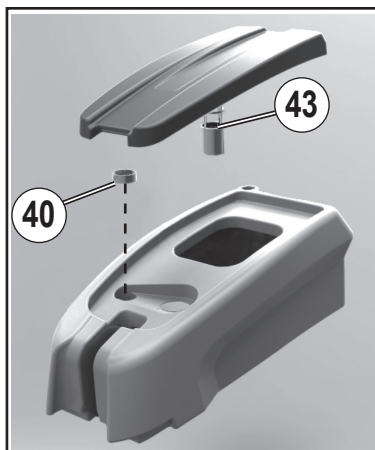
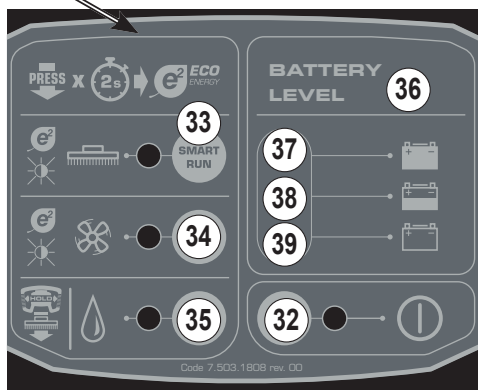
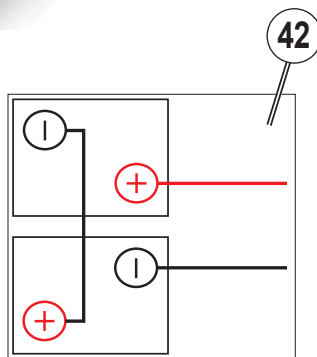


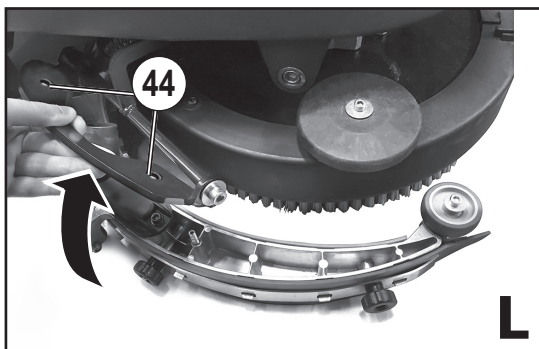
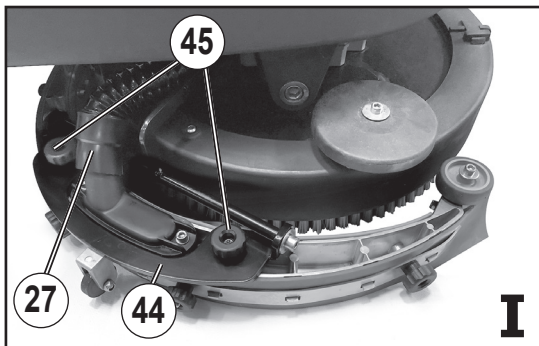
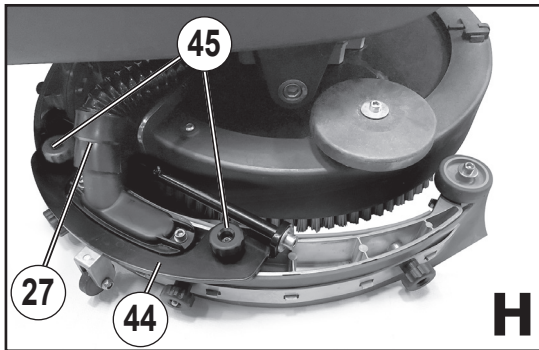
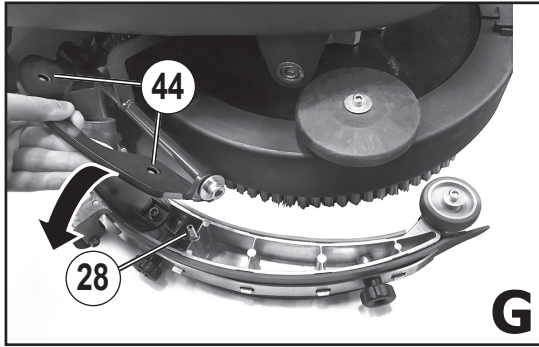
D



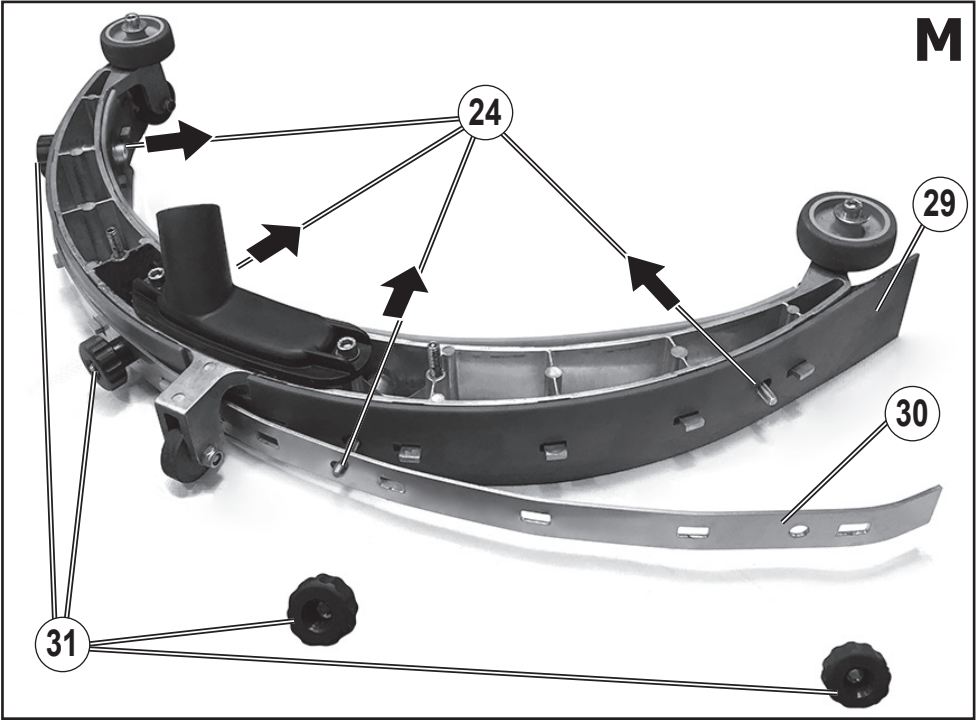
E**Model AC 230V****Model 2 x DC 12 V**

13

**F**



M



1. INHALTSVERZEICHNIS**2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

- 2.1 ZIELSETZUNG DES HANDBUCHS
- 2.2 ERKLÄRUNG DER SYMBOLE
- 2.3 PRODUKTINFORMATIONEN
- 2.4 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG
- 2.5 NORMENKONFORMITÄT

3. SICHERHEITSINFORMATIONEN

- 3.1 WICHTIGE HINWEISE
- 3.2 KÖRPERLICHE BELASTUNG

4. HANDLINGS-INFORMATIONEN

- 4.1 TRANSPORT DER MASCHINE
- 4.2 KONTROLLE BEI ANLIEFERUNG
- 4.3 AUSPACKEN
- 4.4 MONTAGE UND EINSTELLUNG DES SCHUBBÜGELS
- 4.5 TRANSPORT DER MASCHINE, BATTERIE UND BATTERIELADEGERÄT

5. TECHNISCHE INFORMATIONEN

- 5.1 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG
- 5.2 BATTERIE
- 5.3 BATTERIELADEGERÄT
- 5.4 BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN
- 5.5 BATTERIE
- 5.6 BATTERIELADEGERÄT
- 5.7 KONFIGURATION DES LADEGERÄTES
- 5.8 ZUBEHÖR

6. VOR DER INBETRIEBNAHME

- 6.1 BATTERIE
- 6.2 INSTALLATION UND ANSCHLUSS DER BATTERIE
- 6.3 KONFIGURATION DES LADEGERÄTS
- 6.4 VORBEREITUNG DER MASCHINE

7. BEDIENUNG

- 7.1 LADEN DER BATTERIEN
- 7.2 EIN- UND AUSBAU DER BÜRSTE
- 7.3 ABSTELLEN DER MASCHINE
- 7.4 EINBAU DES SAUGBALKENS
- 7.5 AUSBAU DES SAUGBALKENS
- 7.6 WECHSELN DER SAUGGLIPPEN
- 7.7 EINSETZEN UND ABNAHME DES SPRITZSCHUTZES
- 7.8 BEFÜLLEN UND ENTLEEREN DES FRISCHWASSERBEHÄLTERS
- 7.9 ENTLEEREN DES SCHMUTZWSSERTANKS
- 7.10 DOSIERUNG DES FRISCHWASSERS
- 7.11 FAHREN DER MASCHINE
- 7.12 ARBEITSWEISE
 - 7.12.1 VORBEREITUNG UND WARNHINWEISE
 - 7.12.2 PRÜFUNG DES BATTERIELADEZUSTANDS
 - 7.12.3 REINIGEN VON LEICHT VERSCHMUTZTEN FLÄCHEN
 - 7.12.4 REINIGEN VON STARK VERSCHMUTZTEN FLÄCHEN
 - 7.12.5 NACH DEM REINIGEN
- 7.13 GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR DIE 230 VOLT NETZVARIANTE

8. WARTUNG

- 8.1 BEHÄLTER
- 8.2 FRISCHWASSERFILTER
- 8.3 SAUGSCHLAUCH
- 8.4 SAUGBALKEN
- 8.5 ZUBEHÖR
- 8.6 MASCHINE REINIGEN
- 8.7 BATTERIEN
- 8.8 REGELMÄSSIGE WARTUNG
- 8.9 EMPFOHLENE ERSATZTEILE
- 9 REINIGUNG / WARTUNG
- 9.2 STÖRUNGEN

10. GARANTIE

- 10.1 ENTSORGUNG

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

2.1 ZIELSETZUNG DES HANDBUCHS

Zum leichteren Nachschlagen und Lesen der gewünschten Informationen verwenden Sie bitte das Inhaltsverzeichnis.

Das vorliegende Handbuch stellt einen ergänzenden Teil des Produktes dar. Daher muss das Handbuch über die gesamte Lebensdauer sorgfältig aufbewahrt werden.

Der Kunde hat sich zu vergewissern, dass das Personal das Handbuch gelesen und den Inhalt desselben verstanden hat, damit es die hier beschriebenen Anleitungen genau befolgen kann.

Nur das genaue Befolgen der in diesem Handbuch enthaltenen Anleitungen gewährleistet beste Resultate hinsichtlich Sicherheit, Leistung, Wirksamkeit und Lebensdauer ihres Produktes. Das Nichtbefolgen dieser Vorschriften kann eine potentielle Gefahr für den Anwender, die Maschine, die gereinigte Oberfläche und die Umgebung darstellen. Für daraus möglicherweise entstehende Schäden kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden,

Die Batterien und das Batterieladegerät sind wichtige Komponenten um die Leistungsfähigkeit der Maschine zu gewährleisten.

Nur die korrekte Kombination von Batterie und Ladegerät gewährleistet optimale Leistungen und verhindert kostspielige Schäden. Für detaillierte Informationen ist Bezug auf die spezifischen Handbücher der Batterien und Batterieladegeräte zu nehmen.

Das original Batterieladegerät gewährleistet in Kombination mit der Original-Batterie die optimale Funktionsweise

2.2 ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

Für ein besseres Verständnis und zum Hervorheben der verschiedenen Aspekte der Anleitungen wurden Begriffe und Symbole verwendet, die nachstehend definiert und abgebildet werden:

- **Maschine.** Dieser Begriff ersetzt die Handelsbezeichnung, auf die sich dieses Handbuch bezieht.

- **Bediener.** Person oder Personen, die die Maschine normalerweise bedienen und mit deren Betrieb vertraut sind, aber nicht über die spezifische technische Kompetenz verfügen, die für die Durchführung besonderer Eingriffe erforderlich ist.

- **Techniker.** Person die über die Erfahrung, technische Ausbildung, Kenntnis der Gesetze und Vorschriften verfügen, die für die Durchführung von Reparaturen erforderlich ist. Der Techniker ist in der Lage, Gefahren zu erkennen und zu vermeiden, die bei der Installation, dem Gebrauch, und der Wartung der Maschine auftreten können.

- **HINWEISSYMBOL** (ⓘ) Diese Informationen sind besonders wichtig, um Maschinenstörungen zu vermeiden.

- **ACHTUNGSSYMBOL** (⚠) Diese Informationen

sind besonders wichtig, um schwere Maschinen und Umweltschäden zu vermeiden.

- **GEFAHRSSYMBOL** (☠) Diese Informationen sind besonders wichtig, um Personen-, Maschinen- und Umweltschäden zu vermeiden.

2.3 PRODUKTINFORMATIONEN

Das unter dem Bedienteil angebrachte Leistungsschild enthält folgende Informationen:

- Angabe des Herstellers
- CE-Zeichen
- Modellnummer
- Modell
- Gesamt-Nennleistung
- Seriennummer (Kennnummer)
- Baujahr
- Gewicht bei max. Beladung

2.4 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Camira ist eine Scheuersaugmaschine.

Die Maschine kann zum Schrubben und Absaugen von ebenen und hindernislosen Böden in Büro- und Industriegebäuden eingesetzt werden. Jeder andere Einsatz ist verboten. Wir bitten Sie, die in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweise strikt zu befolgen. Die Scheuersaugmaschine verteilt eine einstellbare Menge Reinigungslösung aus Wasser und Reinigungsmittel auf dem zu behandelnden Boden, während die Bürsten den Schmutz vom Boden entfernen. Mittels eines auf dem Boden aufliegenden Saugbalken wird der Boden getrocknet und der Schmutz aufgesaugt.

Durch eine korrekte Kombination der Reinigungsmittel mit den verschiedenen, verfügbaren Bürstentypen (oder Schleifscheiben) kann die Maschine an alle Böden- und Verschmutzungen angepasst werden.

2.5 NORMENKONFORMITÄT

Diese Maschine wurde unter Berücksichtigung der einschlägigen EU-Normen zur Gewährleistung der Sicherheit und der Gesundheit des Anwenders entwickelt und gebaut und ist daher mit dem CE-Zeichen auf dem Leistungsschild versehen. Die EU-Normen, denen die Maschine entspricht, sind in dieser Bedienungsanleitung innerhalb der **Konformitätsbescheinigung aufgeführt**. Diese Bescheinigung verliert ihre Gültigkeit, wenn sicherheitsrelevante Änderungen an der Maschine vorgenommen werden.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung technische Änderungen am Produkt vorzunehmen, um das Produkt zu aktualisieren oder technisch zu verbessern. Daher kann die von Ihnen gekaufte Maschine in kleineren Details leicht von den in unseren Katalogen oder im vorliegenden Handbuch enthaltenen Informationen und Abbildungen abweichen, ohne dass dadurch

die Sicherheit und die entsprechenden Informationen beeinträchtigt werden.

3. SICHERHEITSINFORMATIONEN

3.1 WICHTIGE HINWEISE

☞ Die **„Bedienungsanleitung“** ist vor dem Einschalten, dem Gebrauch, der Wartung, der ordentlichen Wartung und jeglichen Eingriffen an der Maschine aufmerksam zu lesen.

⚠ Alle im vorliegenden Handbuch und den Handbüchern der Batterie und des Batterieladegeräts enthaltenen Anweisungen sind strikt zu befolgen (insbesondere die Achtungs- und Gefahrhinweise).

Der Hersteller haftet nicht für Personen- und/oder Sachschäden, die auf das Nichtbeachten der o.g. Vorschriften zurückzuführen sind.

☞ Vor dem Gebrauch der Maschine ist sicherzustellen, dass alle Bauteile korrekt montiert sind.

⚠ Die Maschine darf nur von Personen verwendet werden, die bezüglich des Gebrauchs derselben ausgebildet wurden, die zum Bedienen der Maschine fähig sind, und die ausdrücklich mit dem Gebrauch der Maschine beauftragt wurden.

⚠ Der Gebrauch der Maschine ist nur volljährigen Personen gestattet.

⚠ Die Maschine darf nicht für einen anderen als den ausdrücklich vorgesehenen Zweck eingesetzt werden. Bei dem Gebrauch der Maschine ist der jeweilige Gebäudetyp zu berücksichtigen und es sind die dort geltenden Sicherheitsbedingungen strikt zu beachten.

🚫 Die Maschine darf nicht an schlecht beleuchteten Orten, in explosionsgefährdeter Umgebung, in Verbindung mit gesundheitsschädlichem Schmutz (Staub, Gas, usw.), auf öffentlichen Straßen und Wegen sowie im Freien eingesetzt werden.

⚠ Die Maschine wurde für den Einsatz bei einer Umgebungstemperatur zwischen +4°C und + 35°C entwickelt; bei Nichtgebrauch ist die Maschine in einer trockenen, nicht korrosiven Umgebung bei einer Temperatur zwischen + 10°C und + 50°C abzustellen.

Die für den Betrieb und die Lagerung der Maschine zulässige Luftfeuchtigkeit liegt zwischen 30% und 95%.

🚫 **Keine brennbaren oder explosiven Flüssigkeiten, Gase, Trockenpulver, Säuren und Lösemittel (z.B. Lösemittel zum Verdünnen von Lack, Azeton, usw.) oder Benzin, Öl, Treibstoff, usw. aufsaugen, auch nicht, wenn diese verdünnt sind. Keine brennenden oder glühenden Gegenstände aufsaugen.**

⚠ Die Maschine nicht auf einem Gefälle über 10% oder auf Rampen mit einem Gefälle über 10% einsetzen. Bei Maschine darf nicht quer zum

Gefälle eingesetzt werden. Auf Gefällstrecken ist immer vorsichtig zu manövrieren und nicht zu wenden. Beim Transport auf Rampen oder starken Gefällen ist höchste Aufmerksamkeit erforderlich, um ein Umkippen sowie eine unkontrollierte Beschleunigung zu vermeiden. Rampen und Gefälle ausschließlich mit hochgefahrenen Bürsten und Saugbalken befahren.

⚠ Die Maschine niemals an Gefällen parken.

🚫 Beim Gebrauch der Maschine ist auf anwesende Drittpersonen, insbesondere Kinder in der Einsatzumgebung zu achten.

⚠ Die Maschine nicht zum Transportieren von Personen und/oder Gegenständen oder zum Schleppen von Gegenständen verwenden. Die Maschine nicht schleppen.

☞ Die Maschine nicht als Ablage für Gegenstände verwenden.

Die Belüftungs- und Kühlöffnungen nicht bedecken oder verstopfen.

⚠ Die Sicherheitsvorrichtungen nicht entfernen, abändern oder umgehen.

⚠ Immer die für die Sicherheit des Bedieners erforderliche persönliche Schutzausrüstung verwenden. Vor Arbeitsbeginn sind Armbänder, Ketten, Uhren, Krawatten und andere Gegenstände abzulegen, die eine potentielle Gefährdung darstellen und zu schweren Unfällen führen können.

⚠ Nicht mit den Händen zwischen sich bewegende Maschinenteile greifen.

☞ Keine anderen als die vorgesehenen Reinigungsmittel verwenden und die in den jeweiligen Sicherheitsblättern enthaltenen Vorsichtsmaßnahmen und Vorschriften beachten. Wir empfehlen, die Reinigungsmittel an einem Kindern unzugänglichen Ort aufzubewahren. Bei Kontakt mit den Augen sind die Augen sofort gründlich mit Wasser zu spülen. Bei Verschlucken der Reinigungslösung ist sofort ein Arzt aufzusuchen.

Sicherstellen, dass die Steckdosen für die Stromversorgung des Batterieladegeräts geerdet und abgesichert sind.

🚫 Die Anleitungen des Batterieherstellers sowie die einschlägigen Normen sind zu befolgen. Die Batterien immer sauber und trocken halten um Kriechstrom zu vermeiden. Die Batterien vor Verschmutzungen, wie beispielsweise Metallstaub schützen.

⚠ Keine Werkzeuge auf die Batterien legen: Kurzschluss- und Explosionsgefahr.

🚫 Bei der Verwendung von Batteriesäure sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften strikt zu befolgen. In Anwesenheit von Magnetfeldern sind die Auswirkungen auf die Geräteelektronik zu überprüfen. Die Maschine auf keinen Fall mit Wasserstrahl reinigen.

☞ Die aufgenommenen Flüssigkeiten enthalten Reinigungsmittel, Desinfektionsmittel, Wasser sowie organisches und anorganisches Material, das während der Arbeitens gelöst wurde: Daher müs-

sen diese Flüssigkeiten gemäß den anwendbaren Gesetzen entsorgt werden.

⚠ Bei Defekten und/oder Betriebsstörungen ist die Maschine sofort abzustellen (von dem Stromnetz und/oder den Batterien trennen). Versuchen sie nicht die Maschine selbst zu reparieren, sondern kontaktieren sie einen Sprintus-Vertragshändler.

🔧 Alle Wartungsarbeiten müssen in gut beleuchteter Umgebung durchgeführt werden, nachdem die Maschine durch Trennen des Batterieverbinders und/oder des Netzsteckers von der Stromversorgung getrennt wurde.

🔧 Alle Eingriffe an der elektrischen Anlage sowie alle Wartungs- und Reparaturingriffe (insbesondere die nicht ausdrücklich im vorliegenden Handbuch beschriebenen Eingriffe) müssen in autorisierten Kundendienstcentern oder durch technisches Personal mit produktspezifischer Erfahrung unter Beachtung der anwendbaren Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.

🔧 Es ist ausschließlich der Einsatz von Originalersatzteilen zugelassen, die von Sprintus zu beziehen sind. Nur Originalersatzteile gewährleisten einen einwandfreien und sicheren Betrieb der Maschine. Wenn die Maschine nicht mehr verwendet werden soll, sind die Batterien auszubauen und gemäß den Vorschriften der EU-Norm 91/157/EWG zu entsorgen oder einem autorisierten Batteriesammelcenter zu übergeben.

Bei der Entsorgung der Maschine sind die im jeweiligen Anwendungsland geltenden Gesetze zu befolgen:

- Die Maschine vom Netz trennen, die Flüssigkeiten ablassen und die Maschine reinigen;
- Dann wird die Maschine zerlegt um die verschiedenen Werkstoffe sortenrein zu entsorgen. Jede Werkstoffgruppe wird gemäß den Wiederverwertungsgesetzen entsorgt.

Es wird empfohlen, die Bauteile der Maschine, von denen eine Gefahr ausgehen kann, unschädlich zu machen, damit insbesondere Kinder nicht gefährdet werden.

🔧 Vor jedem Gebrauch ist die Maschine zu überprüfen. Insbesondere ist zu kontrollieren, dass das Batterieladekabel und der Steckverbinder in einwandfreiem Zustand sind, damit eine sichere Arbeit gewährleistet werden kann. Wenn diese Teile nicht in einwandfreiem Zustand sind muss die Maschine vor einer weiteren Inbetriebnahme durch einen zugelassenen Fachmann in Betrieb gesetzt werden.

🔧 Beim Austreten von Schaum oder Flüssigkeiten ist der Saugmotor sofort abzustellen.

🔧 Die Maschine nicht auf Textilböden, wie Teppichen, Teppichboden, usw. verwenden.

Der Gebrauch von Wachsen oder schäumenden Reinigungsmitteln sowie Leckagen kann zu schweren Betriebsstörungen der Maschine sowie zum Verstopfen der Leitungen führen.

3.2 MESSWERTE ZUR KÖRPERLICHEN BELASTUNG

Geräusch- und Vibrationsdaten auf Seite 90.

4. HANDLINGS-INFORMATIONEN

4.1 TRANSPORT DER MASCHINE

⚠ Während des Hebens und des Transports ist sicherzustellen, dass die verpackte Maschine sicher verankert wurde, damit sie nicht umkippen oder abstürzen kann. Beim Laden/Abladen der Maschine auf/von Fahrzeugen ist für eine geeignete Beleuchtung zu sorgen.

Beim Handling der verpackten Maschine sind geeignete Mittel einzusetzen; dabei ist darauf zu achten, dass die Verpackung keinen Stößen ausgesetzt ist und nicht beschädigt wird. Die verpackte Maschine nicht auf den Kopf stellen und sie sanft auf den Boden absetzen.

🔧 Diese Anweisungen gelten auch für die Batterien und das Batterieladegerät.

4.2 KONTROLLE BEI ANLIEFERUNG

🔧 Bei der Lieferung der Ware (Maschine, Batterien, Batterieladegerät) durch den Spediteur ist zu kontrollieren, dass die Verpackung und deren Inhalt keine Beschädigungen aufweisen. Falls der Verpackungsinhalt beschädigt sein sollte, ist der Spediteur diesbezüglich zu unterrichten und es ist schriftlich eine Schadensersatzforderung einzureichen. Die Maschine in diesem Fall nur unter Vorbehalt annehmen.

4.3 AUSPACKEN

Beim Auspacken der Maschine ist folgendermaßen vorzugehen:

In Karton verpackte Maschine:

- Die Kunststoffumreifungen mit einer Schere oder einem Messer durchtrennen.
- Den Karton hochziehen und entfernen.
- Die Beutel aus dem Innenraum nehmen und deren Inhalt überprüfen (Gebrauchs- und Wartungshandbuch, Steckverbinder für Anschluss an das Batterieladegerät).
- Die Metallbügel oder Kunststoffumreifungsbänder entfernen, die die Maschine an der Palette befestigen.
- Die Bürsten und Saugbalken aus der Verpackung nehmen.
- Die Maschine nach hinten von der Palette schieben, wozu eine gut an der Palette und am Boden befestigtes, geneigtes Brett zu verwenden ist.

Nachdem das gesamte Verpackungsmaterial entfernt wurde, können die Zubehörteile und Batterien gemäß den im spezifischen Abschnitt enthaltenen Anleitungen montiert werden.

Es wird empfohlen, alle Verpackungselemente aufzubewahren, da sie zum Schützen der Maschine und des Zubehörs bei einem weiteren Transport an einen anderen Ort oder zu einem autorisierten

Kundendienstcenter verwendet werden können. Andernfalls sind beim Entsorgen des Verpackungsmaterials die anwendbaren Gesetze zu befolgen.

4.4 MONTAGE UND EINSTELLUNG DES SCHUBBÜGELS

- Den Griff in seinen Sitz einfügen.
- Fixieren Sie den Griff in der gewünschten Höhe und ziehen Sie die 2 Knäufe an (Foto B-21).
- Fügen Sie das Saugrohr in seinen Sitz am Schmutzwassersammelbehälter ein (Foto B-3).
- Stecken Sie den Anderson-Sicherheitsverbinder (Foto B-18) in seinen Anschluss (Foto B-17).

4.5 TRANSPORT DER MASCHINE, BATTERIE, BATTERIELADEGERÄT

△ Die Maschine nicht mit einem Hubwagen heben da die Maschine hierfür nicht vorgesehen ist.

- Den Schmutzwasserbehälterälter und den Reinigungslösungsbehälter entleeren.
- Den Saugbalken und die Bürsten abnehmen.
- Die Batterien trennen und entfernen.

Die Maschine mittels geeigneter Auffahrhilfe auf die Originalpalette (oder eine andere, dem Maschinen-gewicht und den Maschinenabmessungen entsprechende Unterlage) schieben.

Die Maschine und den Saugbalken fest an der Palette verankern.

Die Palette mit der Maschine heben und auf das Transportmittel laden.

Die Maschine und die Palette mit Seilen sichern und im Transportfahrzeug befestigen.

Wenn man über eine Laderampe verfügt, kann man die Maschine auch direkt ohne Palette auf die Ladefläche des Transportfahrzeugs schieben. Dabei ist jedoch darauf zu achten, dass die Maschine und alle Komponenten während des Transports vor Stößen, Feuchtigkeit, Erschütterungen und plötzliche Bewegungen geschützt sind.

5. TECHNISCHE INFORMATIONEN

5.1 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

5.2 BATTERIE

Unabhängig von dem Bautyp wird die Kapazität einer Batterie in Ampere pro Stunde (Ah) ausgedrückt.

△ Die Maschine ist mit Gelbatterien ausgestattet. Dieser Batterietyp ist wartungsfrei und benötigt keine besonderen Räumlichkeiten zum Aufladen (denn es werden keine schädlichen Gase abgegeben).

△ **Es kann auf keinen Fall davon ausgegangen werden, dass nicht originale Batterien und Batterieladegeräte die von SPRiNTUS zugesicherten Produkteigenschaften gewährleisten. Nur eine perfekte Kompatibilität von Batterie und Ladegerät gewährleistet erstklassige Leistungen, lange Lebensdauer, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit.**

5.3 BATTERIELADEGERÄT

Das eingebaute Hochfrequenz-Batterieladegerät gewährleistet ein optimales Laden der Batterie bei hoher Batterie-Lebensdauer

△ **Für nicht originale Batterien und Batterieladegeräte kann SPRiNTUS die zugesicherten Produkteigenschaften nicht gewährleisten. Nur eine perfekte Kompatibilität von Batterie und Ladegerät gewährleistet erstklassige Leistungen, lange Lebensdauer, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit.**

5.4 BEDIENELEMENTE UND SYMBOLE

Foto A

- 1 Lenker
- 2 Einschalter (Totmann)
- 3 Saugschlauch
- 4 Hintere Deckel der Saugen-Abteilung
- 5 Schmutzwassersammelbehälter
- 6 Frischwasserbehälter
- 7 Verschlusskappe für Ablassschlauch
- 8 Schmutzwasser-Ablassschlauch
- 9 Einfüllstutzen Frischwasserbehälter
- 10 Richtungseinstellknopf
- 11 Abweiser-Rad
- 12 Spritzschutz

Foto B

- 13 Bedienpanel
- 14 DeckelGeräteelektronik
- 15 Eingebautes Ladegerät
- 16B Netzstecker des Ladegeräts
- 16 Netz-kabel (Netzvariante **AC230V**)
- 17 Steckdose Batteriekabel
- 18 Batteriestecker (Anderson)
- 19 Fußhebel Saugbalken
- 20 Hinterrad
- 21 Einstellknäufeder Deichsel
- 22 Frischwasserregulierung
- 23 Frischwasserfilter
- 46 Ablass-Stutzen des Frischwasser-Behälters

Foto C

- 20 Hinterrad
- 22 Frischwasserregulierung
- 23 Frischwasserfilter

Foto D

- 24 Steckschrauben der Sauglippen
- 25 Befestigungsleiste Sauglippe
- 26 Vordere Sauglippe
- 27 Einraster des Ansaugschlauchs
- 28 Saugstutzen
- 29 Hintere Sauglippe
- 30 Befestigungsleiste

Foto E (13) **Bedienpanel**

- 32 AN / AUS Hauptschalter
Kontrolllampe an = EIN
- 33 Taster Bürstenmotor:
Kontrollleuchte an =EIN
Blinkende Kontrollleuchte = Eco-Funktion
Kontrollleuchte aus = AUS
- 34 Taster Absaugmotor:
Kontrollleuchte an =EIN
Blinkende Kontrollleuchte = Eco-Funktion
Kontrollleuchte aus = AUS
- 35 Taster Frischwasserzufuhr:
Kontrollleuchte ein = Frischwasserzufuhr
Kontrollleuchte aus = kein Frischwasser
Drücken des Tasters 35 + Einschalter 2
= Bürstenabwurf
- 36 Leuchtanzeige Batterieladezustand
- 37 Leuchtanzeige grün = Batterie geladen
- 38 Leuchtanzeige geb =Batterie 50% geladen
- 39 Leuchtanzeigerot = Batterie entladen

Foto F

- 40 Ansaugstutzen
- 41 Batteriefach
- 42 Anschluss-Skizze der Batterien
- 43 Schwimmerschalter

Foto G

- 44 Halterung des Saugbalkens
(28) Halterungsschraube des Saugbalkens

Foto H

- 45 Halterung des Saugbalkens
(27) Stutzen des Saugschlauchs
44 Halteblech des Saugbalkens

Foto I

- 45 Halterung des Saugbalkens
(27) Stutzen des Saugschlauchs
44 Halteblech des Saugbalkens

Foto L

- 44 Halteblech des Saugbalkens

Foto M

- (24) Steckschraube der Sauglippen
- (29) Hintere Sauglippen
- (30) Befestigungsleiste Sauglippe
- (31) Rändelschraube

5.5 BATTERIE

Die gelieferten Gel-Batterien werden teilgeladen angeliefert. Vor Inbetriebnahme sind die Batterien vollständig auf zu laden.

5.6 BATTERIELADEGERÄT

Wenn geliefert, ist Bezug auf das entsprechende Handbuch zu nehmen.

5.7 KONFIGURATION DES LADEGERÄTES

△ Bei Auslieferung ist das Ladegerät bereits für die mitgelieferten Batterien eingestellt.

5.8 ZUBEHÖR

Weiteres Zubehör zu Ihrer Camira können Sie über den Fachhandel erwerben.

6. VOR DER INBETRIEBNAHME


6.1 BATTERIE

△ Die Maschine ist für den Einsatz mit Gelbatterien konfiguriert. Der Einsatz von nicht den Vorschriften entsprechenden Batterien kann zu schweren Maschinenschäden führen und ein häufigeres Aufladen erforderlich machen.

6.2 INSTALLATION UND ANSCHLUSS DER BATTERIE

△ Diese Eingriffe müssen von Fachleuten durchgeführt werden.

△ Schmutzwasserbehälter anheben. (FotoB-17)
Den Anderson-Stecker des Batteriekabels vom Anderson-Verbinder des Maschinenkabels trennen. Ziehen sie den Stecker nicht am Kabel aus der Dose.

 **Schließen sie die Batterieklemmen an die mit dem gleichen Symbol gekennzeichneten Pole der Batterie an. (rotes Kabel "+", schwarzes Kabel "-")! Ein eventueller Kurzschluss der Batterie kann zu Explosionen führen !**

Sicherstellen, dass alle Bedienelemente auf "0" oder auf "Aus" stehen. Nun kann der Batteriestecker (18) wieder verbunden werden.

△ Das Batteriefach schließen und dabei aufpassen, dass kein Kabel gequetscht wird.

6.3 KONFIGURATION DES LADEGERÄTS

Dieser Vorgang muss von geschulten Technikern durchgeführt werden. Beim Kauf der Scheuersaugmaschine ist das eingebaute Batterieladegerät für den Betrieb mit GEL-Batterien konfiguriert.

6.4 VORBEREITUNG DER MASCHINE

△ Bevor mit der Arbeit begonnen wird sind rutschfeste Schuhe, Handschuhe und alle anderen vom Hersteller der verwendeten Reinigungsmittel angegebenen oder von der Arbeitsumgebung geforderten persönlichen Schutzausrüstungen anzuwenden.

☞ Vor Arbeitsbeginn sind folgende Eingriffe vorzunehmen. Für eine detaillierte Beschreibung dieser Phasen ist Bezug auf die entsprechenden Abschnitte in der Bedienungsanleitung zu nehmen: Den Ladestand der Batterie überprüfen und die Batterie falls erforderlich laden.

Installieren Sie die Bürsten oder den Padtreibteller (mit entsprechenden Pads) die für die zu bearbeitende Oberfläche geeignet sind. Den Saugbalken montieren und überprüfen, dass er gut befestigt und an den Sauschlauch angeschlossen ist. Die Gummilippen auf Abnutzung kontrollieren und sicherstellen dass der Schmutzwasserbehälter leer ist.

Füllen Sie den Frischwasserbehälter mit einer Wasser-/Reinigungsmittellösung mit dem vorgeschriebenen Mischverhältnis. Verwenden sie ausschließlich nicht schäumende Reinigungsmittel.

☞ Zur Vermeidung von Gefahren sollte man sich mit der Maschine auf einer großen, hindernisfreien Fläche vertraut machen.

Für beste Resultate hinsichtlich Reinigung und Lebensdauer des Geräts beachten sie bitte folgende Hinweise:

Den Arbeitsbereich begutachten und eventuelle Hindernisse entfernen. Wenn die zu reinigende Fläche sehr groß ist, ist sie in aneinanderliegende, parallel zueinander verlaufende rechteckige Flächen zu unterteilen.

- Eine geradlinige Arbeitsspur wählen und die Arbeit im hinteren Bereich des Raumes beginnen, damit man nicht über bereits gereinigte Bereiche fahren muss.

7 BEDIENUNG

7.1 LADEN DER BATTERIEN

Das Batterieladegerät wie beschrieben vorbereiten und überprüfen.

△ Die im Gebrauchs- und Sicherheitshandbuch des Batterieherstellers enthaltenen Anleitungen befolgen.

7.2 EIN- UND AUSBAU DER BÜRSTE

△ Stellen Sie stets sicher, dass die Bürsten oder der Padtreibteller einwandfrei montiert sind.

Einbau:

Stellen Sie die Bürste auf den Boden; Heben Sie den Saugbalken mit dem Hebel an (Foto B-19). Lenker nach unten drücken (Foto A-1) und somit den vorderen Teil der Maschine anheben, so dass die Maschine auf die hintere Rolle steht (Foto C-20). Positionieren Sie die Maschine über den Bürsten so dass der Halterungsflansch der Bürste sich unter der Bajonettkupplung der Antriebswelle befindet. Schalten Sie die Maschine mit (Foto E-32) dem Hauptschalter auf dem Bedienpanel ein (Foto E-13) . Wählen sie durch die Taste „Smart Run“

(E-33) den Betrieb der Bürste sowie der Absaugung. Starten sie den Betrieb mit dem (Foto A-2). Die Bürste/Padtreibteller rastet automatisch ein.

△ Die Mindestlänge der Borsten beträgt 1 cm.

△ Die Mindeststärke der Pads beträgt 1 cm.

Zu stark abgenutzte Bürsten oder zu dünne Pads können die Maschine und den Boden beschädigen. Überprüfen sie den Verschleißzustand Zubehörs bevor die Arbeit aufgenommen wird.

Bürsten- /Padtreibtellerabwurf:

Sicherstellen, dass sowohl der Motor der Bürste als auch der Motor der Absaugung ausgeschaltet sind (entsprechende Kontrollleuchten müssen erloschen sein).

Heben Sie den Saugbalken an (Foto B-19).

Lenker nach unten drücken (Foto A-1) und somit den vorderen Teil der Maschine anheben, so dass die Maschine auf die hintere Rolle steht (Foto C-20). Einen Einschalter (A-2) betätigen und gleichzeitig die Taste (E-35) drücken.

Auf dieser Weise wird die Bürste automatisch abgeworfen.

7.3 ABSTELLEN DER MASCHINE

Um die Maschine im Ruhezustand abzustellen, gehen Sie wie folgt vor: Schalten Sie die Maschine (Foto E-32) am Hauptschalter des Bedienpanels ab (Foto E-13). Heben Sie den Saugbalken mit dem Hebel an (Foto B-19). Lenker nach unten drücken (Foto A-1) und somit den vorderen Teil der Maschine anheben, so dass die Maschine auf die hintere Rolle steht (Foto C-20).

7.4 EINBAU DES SAUGBALKENS

Senken sie den Saugbalken durch Betätigen des Fußhebels (Foto B-19).

Die beiden Knebelschrauben (Foto G-28) am Saugbalken leicht festziehen (Foto G-44).

Den Saugbalken in seinen Sitz an die Saugbalkenhalterung einsetzen (Foto H-45) und durch Festziehen der beiden Knebelschrauben befestigen.

Den Saugschlauch der Absaugung (Foto H-27) auf den Anschlussstutzen des Saugbalkens schieben.

7.5 AUSBAU DES SAUGBALKENS

Den Saugbalken durch Betätigen des Fußhebels (Foto B-19) senken.

Den Saugschlauch vom Saugbalken trennen (Foto I-27).

Die beiden Knebelschrauben (Foto I-45) etwas lockern.

Die Halterung des Saugbalkens anheben (Foto I-45) und den Saugbalken entnehmen.

7.6 WECHSELN DER SAUGLIPPEN

Den Saugbalken von seiner Halterung lösen (siehe 7.5). Die Knebelschrauben (D-31) komplett abschrauben und Schlosserschrauben (D-24) entfernen bis sich die (D-30) entfernen lässt. Die Sauglippen aus der Halterung entnehmen. Die neue Sauglippe in die Kunststoffhalterung einsetzen, indem die Kunststoffzapfen in die entsprechenden Öffnungen am Saugbalken gedrückt werden. Die Befestigungsleiste wieder in den Saugbalken einsetzen und durch Festschrauben der Knebelschrauben (D-30) befestigen. Den Saugbalken wieder an seiner Halterung anbringen (D-31).

7.7 EINSETZEN UND ABNAHME DES SPRITZSCHUTZES

- Die 2 Schrauben des Spritzschutzes (A-12) lösen.
- Die Schraube des Abweiser-Rades (A-11) lösen.
- Den Verriegelung am Spritzschutz (A-12) öffnen.
- Den Spritzschutz abnehmen.

7.8 BEFÜLLEN UND ENTLEREEN DES FRISCHWASSERBEHÄLTERS

⚠ **Die Temperatur des einzufüllenden Wassers oder Reinigungsmittels darf nicht über 50°C liegen.**

☞ Bei jedem Befüllen des Frischwasserbehälters ist der Schmutzwasserbehälter immer zu entleeren.

Befüllen:

- Den Deckeldes Einfüllstutzens (A-9) abnehmen.
- Den Tank nicht randvoll befüllen.
- Die erforderliche Menge des Reinigungsmittels hinzugeben, wobei die vom Hersteller angegebene Konzentration zu beachten ist. Der Frischwähler ihrer Camira fasst 30 Liter.
- Achten Sie bei der Verwendung der Reinigungsmittel darauf, dass diese für den jeweiligen Boden geeignet sind.

☞ **Verwenden sie die Camira ausschließlich mit modernen, nicht schäumenden Reinigungsmitteln. Die Verwendung anderer chemischer Produkte, wie z. B. Ätznatron, Oxydantien, Lösemittel oder Kohlenwasserstoffe kann zu einer Beschädigung oder Zerstörung der Maschine führen.**

- Kontaktieren Sie vor im Zweifelsfall den Reinigungsmittelhersteller oder Sprintus um die Eignung des Reinigungsmittels sicher zu stellen.
- Das Reinigungsmittel immer in den bereits mit Wasser gefüllten Behälter geben, damit sich kein Schaum bildet.
- ⚠ Den Wasserschlauch zum Befüllen des Behälters mit Wasser nicht unbeaufsichtigt lassen und

vollständig in den Behälter einführen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Wasser zu den elektrischen Teilen dringt und diese Schaden nehmen.

Entleeren des Frischwassertanks:

- ↑ Öffnen sie den an der Unterseite der Maschine gelegenen Ablass-Stutzen (B-46) und entleeren sie den Behälter vollständig.
- Schließen Sie den Ablass-Stutzen wieder.

7.9 ENTLEREEN DES SCHMUTZWASSERTANKS

Beim Entsorgen des Schmutzwassers sind die Vorschriften des jeweiligen Anwendungslandes derzu befolgen. Der Anwender haftet für das Beachten dieser Gesetze.

Wenn die Reinigungslösung aufgebraucht ist, muss der Schmutzwasserbehälter vor dem Wiederbefüllen des Frischwasserbehälters vollständig entleert werden.

Im Allgemeinen kann der Schmutzwasserbehälter so oft wie gewünscht und auch in den Zwischenphasen des Arbeitszyklus entleert werden.

⚠ Das Fassungsvermögen des Sammelbehälters ist größer als das Fassungsvermögen des Reinigungslösungsbehälters, weshalb eine potentielle Gefährdung des Saugmotors ausgeschlossen sein sollte. Trotzdem ist zur **Sicherheit ein Schwimmer vorhanden** (F-43), der den Saugstrom unterbricht, sobald der Schmutzwasserstand zu hoch ist.

⚠ Wenn eine Wasser- oder Schaumleckage unter den Behältern festgestellt wird, ist der Saugmotor sofort abzustellen und der Schmutzwasserbehälter zu entleeren.

Entleeren des Behälters:

Die Maschine an einen zum Ablassen des Schmutzwassers geeigneten Ort fahren, d.h. möglichst in die Nähe eines WC oder eines Abwassergullys (es sind die im jeweiligen Anwendungsland der Maschine geltenden Gesetze zur Entsorgung von Abwasser zu befolgen).

Sicherstellen, dass der Hauptschalter am Bedienpanel ausgeschaltet ist (E-32).

Den Ablassschlauch (A-7/A-8) aus seiner Halterung nehmen, den Schlauch hochhalten und den Verschlussstopfen öffnen.

Den Ablassschlauch in Ablassposition bringen. Der Entleerungsvorgang kann jederzeit unterbrochen werden, indem der Schlauch hochgehalten wird.

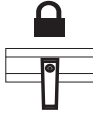
Die Schmutzrückstandmenge im Behälter überprüfen und den Behälterinnenraum gegebenenfalls durch die Inspektionsöffnung reinigen.

Nach dem Entleeren des Behälters den Ablassschlauch verschließen und wieder an seiner Halterung an der Maschinenrückseite befestigen.

☞ Der Ablassschlauch muss immer korrekt verschlossen sein. Ansonsten kann es durch Lufteintritt zu einem Unterdruckverlust kommen, was den Trocknungsvorgang beeinträchtigt.

7.10 DOSIERUNG DES FRISCHWASSERS

Es ist möglich, den Frischwasserzufluss mittels des Hahns (B-22) an den Bürsten zu regulieren. Das Ventil kann wie folgt eingestellt werden:



Ventil geschlossen



Ventil teilweise geöffnet



Ventil teilweise geöffnet

7.11 BETRIEB DER MASCHINE

Netzvariante 230V

Das Netzkabel (B-16) mittels eines Verlängerungskabels an das Stromnetz anschließen.

Den Hauptschalter (E-32) auf ON stellen. Den Taster „Smart Run“ (E-33) betätigen, dann wird sowohl der Bürstenmotor als auch der Motor der Absaugung aktiviert und die entsprechenden Kontrollleuchten leuchten auf.

Zum Aktivieren des Energiesparmodus „Eco“ der Bürste muss die Taste (E-33) 2 Sekunden lang gedrückt werden. Die entsprechende Kontrollleuchte wird blinken. Um wieder in den normalen Modus zurückzukehren, die Taste so lange gedrückt halten, bis die entsprechende Kontrollleuchte wieder durchgehend leuchtet.

Zum Aktivieren des Energiesparmodus „Eco“ der Saugfunktion muss die Taste (E-34) 2 Sekunden lang gedrückt werden, die entsprechende Kontrollleuchte wird dann blinken. Um wieder in den normalen Modus zurückzukehren, die Taste so lange gedrückt halten, bis die entsprechende Kontrollleuchte wieder durchgehend leuchtet.

⚠ **die Bürste beginnt sich erst zu drehen, wenn der Bedienhebel (A-2) betätigt wird.**

Die Frischwasserregulierung durch Drehen des Dosierhebels des (C-22) öffnen. Soll keine Reinigungsmittellösung aufgebracht werden, muss die Taste (E-35) gedrückt werden, bis die entsprechende Kontrollleuchte erlischt. Den Saugbalken durch Betätigen des Fußhebels des Saugbalkens (B-19) senken.

Starten Sie den Arbeitsmodus mit dem Einschalter (A-2). Bewegen sie die Maschine während des Betriebs langsam vorwärts. Beim Loslassen des Bedienhebels wird die Drehung der Bürste nach einigen unterbrochen.

⚠ **Vergessen sie nicht den Saugbalken vor dem Rückwärtsfahren anzuheben, um ihn nicht zu beschädigen.**

Soll die Bürste nicht verwendet werden, muss die Taste (E-33) gedrückt werden und die entsprechende Kontrollleuchte erlischt.

Soll die Absaugung nicht verwendet werden, muss die Taste (E-34) gedrückt werden und die entsprechende Kontrollleuchte erlischt.

7.12 ARBEITSWEISE

7.12.1 VORBEREITUNG UND WARNHINWEISE

Die zu reinigende Fläche muss vor Arbeitsbeginn mit Staubsaugern, Kehrmaschinen, usw. von grobem Schmutz befreit werden. Wenn die vorbereitende Reinigung nicht vorgenommen wird, könnten die Schmutzpartikel den einwandfreien Betrieb der Saugbalkens und somit das ideale Trocknen beeinträchtigen. Diese Camira darf nur durch ausgebildetes Personal betrieben werden.

7.12.2 PRÜFUNG DES BATTERIELADEZUSTANDS

Die LED's des Batterieladezustands (E-36) zeigen den Verbrauch der Batterieladung an. Sobald sich die rote LED aufleuchtet (E-39), ist der Bürstenmotor abzustellen, die Zufuhr der Reinigungslösung zu unterbrechen, die gegebenenfalls noch nasse Fläche ab zu saugen und die Maschine zum Batterieladegerät zu fahren, wo die Batterie geladen wird.

⚠ **Die Batterien können irreparabel beschädigt werden, wenn die Restladung zu stark absinkt. Die Batterie nicht durch wiederholtes Ein- und Ausschalten oder auf andere Art und Weise über die durch die Sicherheitsvorrichtungen vorgegebenen Grenzwerte hinaus entladen.**

7.12.3 REINIGEN VON LEICHT VERSCHMUTZTEN FLÄCHEN

Waschen und Trocknen in einem einzigen Durchgang. Die Maschine wie zuvor beschrieben vorbereiten und wie in Abschnitt 7.12 verwenden.

☞ Die Maschine nie ohne Reinigungslösung betreiben, da der Boden beschädigt werden könnte.

7.12.4 REINIGEN VON STARK VERSCHMUTZTEN FLÄCHEN

Waschen und Trocknen in mehreren Durchgängen
Die Maschine wie zuvor beschrieben vorbereiten.
Erster Arbeitsgang: Erster Arbeitsgang: Den Wuschvorgang wie in Abschnitt 7.11 beschrieben durchführen, ohne den Boden zu trocknen.

⚠ Beachten sie die auf dem Reinigungsmittel angegebene Einwirkzeit.

Zweiter Arbeitsgang:

Wie im vorhergehenden Abschnitt "Reinigen von leicht verschmutzten Flächen" (7.13.3) beschrieben vorgehen, um den Boden auch zu trocknen.

☞ Die Maschine nie ohne Reinigungsmittel betreiben, da der Boden beschädigt werden könnte.

7.12.5 NACH DEM REINIGEN

Die Frischwasserversorgung unterbrechen.

Schalten sie den Bürstenmotor ab.

Nachdem eventuelle Wasserspuren auf der Fläche vollständig getrocknet wurden einige Sekunden warten, bis auch die Saugschläuche komplett entleert sind. Nun heben sie den Saugbalken an und stellen den Saugmotor ab.

Die Maschine an einen zum Entleeren der Behälter geeigneten Ort fahren und die Behälter entleeren und reinigen (siehe Abschnitt 7.10). Den Hauptschalter (E-32) auf OFF "0" stellen (Maschine ausgeschaltet).

Falls erforderlich die Batterie laden (siehe entsprechender Abschnitt).

7.13 GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR DIE 230 VOLT NETZVARIANTE

Die Netzvariante 230V darf nur eingeschaltet werden, wenn die auf dem Leistungsschild angegebene Spannung mit der des Stromnetzes übereinstimmt und wenn die Netzsteckdose geerdet ist.

Das Netzkabel nicht beschädigen, nicht quetschen und nicht daran ziehen.

Nicht mit der Maschine über das Netzkabelfahren. Das Kabel könnte sich in den sich bewegenden Maschinenteilen aufwickeln und einen Kurzschluss hervorrufen.

⚠ ACHTUNG!!! - Die Netzvariante 230V besitzt unter Spannung stehende Bauteile. Das Berühren dieser Teile kann zu schweren Verletzungen und auch zum Tod führen.

- Vor jeglichem Eingriff an der Maschine muss dieselbe vom Stromnetz getrennt werden.

- Beschädigte oder verschlissene Netzkabel niemals berühren.

- Vor dem Einschalten der elektrischen Anlage ist die Maschine auszuschalten und der Netzstecker

ist zu ziehen.

- Wenn beschädigte Kabel, andere Schäden oder Risse festgestellt werden, sind die defekten Teile umgehend durch Originalersatzteile zu ersetzen.

- Die Anschlüsse an das Stromnetz müssen gegen Spritzwasser geschützt werden.

- Für den Anschluss an das Stromnetz sind ausschließlich den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechende Verlängerungskabel zu verwenden.

- Die Netzsteckdose, an die die Maschine angeschlossen ist, muss mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter ausgestattet sein.

- Es ist strikt verboten, die Maschine in der Nähe von Schwimmbädern oder Gewässern zu verwenden.

⚠ NOTSITUATIONEN

In Notfällen:

- Die Maschine umgehend vom Stromnetz trennen.

- Bei Bedarf umgehend die Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.

Bei Unfällen darf die Maschine nicht wieder in Betrieb gesetzt werden, bevor sie durch einen vom Hersteller autorisierten Techniker untersucht wurde.

8. WARTUNG

☑ Sicherstellen, dass der Hauptschalter am Bedienpanel sich in der ausgeschalteten Position "0" befindet. Den Verbinder der Batterie von der Verkabelung der Maschine trennen (B-17/B-18).

☞ Die Eingriffe an den elektrischen Komponenten wie auch alle Wartungs- und Reparaturarbeiten (insbesondere nicht ausdrücklich im vorliegenden Handbuch beschriebene Arbeiten) nur in autorisierten Kundendienstcentern oder durch kompetentes Fachpersonal durchführen lassen, das mit den anwendbaren Sicherheitsvorschriften vertraut ist. Die regelmäßige Wartung der Maschine unter Beachtung der Bedienungsanleitung trägt dazu bei, eine bessere Leistung und eine längere Lebensdauer der Maschine zu gewährleisten.

8.1 BEHÄLTER

Die beiden Behälter wie in den entsprechenden Abschnitten beschrieben entleeren.

Reinigen Sie die Behälter unter am Besten mit handelsüblichen Reinigungsmitteln in Kombination mit einem Wasserschlauch.

⚠ Über 50°C heißes Wasser oder Hochdruckreiniger können die Behälter und die Maschine beschädigen.

Die Behälterdeckel bei Nichtgebrauch geöffnet lassen, damit die Behälter trocknen können und keine unangenehmen Gerüche entstehen.

8.2 FRISCHWASSERFILTER

Um den Frischwasserfilter zu säubern, werden die durchsichtige Abdeckung (C-23) und das Filterelement abgenommen. Nach der Reinigung wird das Filterelement wieder eingesetzt und die transparente Abdeckung des Filters wieder geschlossen.

8.3 SAUGSCHLAUCH

Den Saugschlauch vom Saugbalken trennen (H-27). Jetzt kann der Saugschlauch gewaschen und von Verstopfungen befreit werden.

Den Saugschlauch wieder korrekt am Saugbalken anbringen.

8.4 SAUGBALKEN

⚠ Den Saugbalken nicht mit bloßen Händen anfassen, sondern Handschuhe und alle anderen für den jeweiligen Eingriff erforderlichen Schutzausrüstungen anwenden.

Den Saugbalken von der Maschine abbauen und mit einem Schwamm oder einer Bürste unter fließendem Wasser reinigen.

Die Wirksamkeit und den Abnutzungsgrad der Sauglippen überprüfen. Die einwandfreie Zustand der Sauglippen ist für ein gutes Absaugergebnis zwingend notwendig. Im Laufe der Zeit rundet sich die Kanteder Sauglippe ab und verschleißt, was die Wirksamkeit des Trocknungsvorgangs beeinträchtigt. In diesem Fall sind die Sauglippen zu ersetzen.

Zum Ersetzen der abgenutzten Sauglippen sind die im entsprechenden Abschnitt enthaltenen Anleitungen zu befolgen. Die Sauglippen umdrehen, um die anderen scharfen Kanten zu nutzen oder neue Sauglippen einsetzen.

8.5 ZUBEHÖR

Die Bürsten oder die Haltescheiben abbauen und reinigen.

⚠ Sorgfältig überprüfen, dass das Zubehör nicht durch Fremdkörper, wie Metallteile, Schrauben, Späne, Feilre oder Ähnliches verunreinigt ist, damit der Boden und die Maschine nicht beschädigt werden.

Kontrollieren, dass die Bürsten eben sind (Bürsten und Schleifscheiben auf unregelmäßige Abnutzung überprüfen).

Es ist nur von Sprintus empfohlenes Zubehör zu verwenden. Andere Produkte können die Sicherheit beeinträchtigen.

8.6 MASCHINE REINIGEN

Zur Außenreinigung der Maschine ist ein Schwamm oder ein Tuch zu verwenden. Gegebenenfalls kann eine weiche Bürste zum Entfernen von hartnäckigem Schmutz verwendet werden.

Der Einsatz von Dampfreinigern, Wasser-schläuchen oder Hochdruckreinigern ist verboten.

8.7 BATTERIEN

Bei Ihrer Camira kommen wartungsfreie Gelbatterien zum Einsatz. Eingriffe an den Batterien dürfen nicht vorgenommen werden. Nur Original Sprintus Batterien/Batterieladegeräte verwenden.

8.8 REGELMÄSSIGE WARTUNG

Für alle hier beschriebenen Eingriffe ist Bezug auf die detaillierten Anleitungen und Warnhinweise in den entsprechenden Abschnitten dieses Handbuchs zu nehmen.

8.9 EMPFOHLENE ERSATZTEILE

Es wird empfohlen, immer ausreichend Verbrauchsmaterial vorrätig zu haben und die Wartungsarbeiten regelmäßig durch zu führen.

9 REINIGUNG / WARTUNG

siehe Tabelle auf Seite 21

9.2 STÖRUNGEN

9.2.1 DIE MASCHINE FUNKTIONIERT NICHT

- ⊗ Der Batterieverbinder ist getrennt oder falsch an den Verbinder des Hauptkabels angeschlossen.
- ⊗ Beide Verbinder korrekt anschließen.
- ⊗ Die Maschine wird geladen.
- ⊗ Ladevorgang beenden.
- ⊗ Die Batterien sind leer.
- ⊗ Batterien laden.
- ⊗ Die Hauptsicherung ist durchgebrannt.
- ⊗ Schmelzsicherung ersetzen.
- ⊗ Der Bürst- oder Saugmotor ist überhitzt.
- ⊗ Die Motoren verfügen über Thermoschutzsicherungen und schalten bei Überhitzung aus. Lassen sie die Maschine 30 Minuten abkühlen. Zu rauher Boden bzw. aggressive Bürsten/Pads können zu Überlastung führen. Bei Abschalten des Saugmotors eventuelle Verstopfungen entfernen.

9.2.2 DIE BÜRSTEN DREHEN SICH NICHT

- ⊗ Der Bürstenmotorschalter wurde nicht eingeschaltet.
- ⊗ Den Schalter zum Einschalten der Bürsten drücken.
- ⊗ Der Thermoschutzschalter des Bürstenmotors hat angesprochen, der Motor ist überhitzt.
- ⊗ Der Bürstenmotor verfügt über eine Thermoschutzsicherungen und schaltet bei Überhitzung aus. Lassen sie die Maschine 30 Minuten abkühlen. Zu rauher Boden bzw. aggressive Bürsten/Pads können zu Überlastung führen
- ⊗ Das Relais des Motors oder der Bürstenmotor ist defekt.
- ⊗ Durch einen Fachmann ersetzen lassen.

REINIGUNG / WARTUNG	Wenn notwendig	Nach jeder Verwendung	Wöchentlich	Monatlich
Abnahme und Reinigung des Saugbalkens		X		
Leerung des Sammelbehälters	X			
Entleerung, Ausspülen oder Desinfektion des Sammelbehälters		X		
Aufladen der Batterie	X	X		
Kontrolle der Flüssigkeitsmenge in den Batterien		X		
Entnahme der Bürsten und Kontrolle ihrer Abnutzung. Vergewissern Sie sich, dass keine Fremdkörper die Bewegung oder die Leistung der Reinigungsorgane beeinträchtigen.		X		
Sichtkontrolle des Allgemeinzustands der Maschine		X		
Vergewissern Sie sich, dass die Schläuche oder Leitungen nicht versperrt oder verstopft sind			X	
Kontrolle der Abnutzung der Saugblätter			X	
Entnahme und Reinigung des Filters der Reinigungslösung			X	
Allgemeine Reinigung der Bürstenplatte, der Halterung und des Squeegees				X
Die Hebe- und Senkbewegungen des Squeegees kontrollieren				X
Schmierung der beweglichen Teile				X
Den Hahn der Reinigungslösung kontrollieren.				X
Reinigung der Schläuche mit Entkalkungsmittel				X

9.2.3 ES TRITT KEINE ODER NUR WENIG REINIGUNGSLÖSUNG AUS

- ⊗ Der Lösungsbehälter ist leer.
- ⊗ Den Lösungsbehälter füllen, nachdem der Schmutzwasserbehälter entleert wurde.
- ⊗ Die Bürsten oder die Maschine sind nicht eingeschaltet.
- ⊗ Die Bürsten einschalten.
- ⊗ Der Frischwasserregulierung ist geschlossen oder fast geschlossen.
- ⊗ Stellen sie die Wasserzufuhr wie gewünscht ein
- ⊗ Der Frischwasserfilter ist verstopft.
- ⊗ Filter reinigen.
- ⊗ Die Schläuche der Wasserzufuhr sind verstopft.
- ⊗ Verstopfung entfernen.
- ⊗ Das Magnetventil ist durchgebrannt.
- ⊗ Magnetventil durch einen Fachmann ersetzen lassen.

9.2.4 KEIN SAUGBETRIEB

- ⊗ Der Saugschlauch ist nicht an den Saugbalken angeschlossen.
- ⊗ Korrekt anschließen.
- ⊗ Der Saugschlauch ist verstopft.
- ⊗ Die Verstopfung beheben.
- ⊗ Der Saugmotor ist abgeschaltet.
- ⊗ Den Motor einschalten.
- ⊗ Der Schmutzwasserbehälter ist voll.
- ⊗ Behälter entleeren.

9.2.5 ZU GERINGE SAUGKRAFT

- ⊗ Der Sammelbehälterdeckel wurde nicht korrekt festgeschraubt.
- ⊗ Korrekt festschrauben.
- ⊗ Der Ablassschlauchstopfen des Sammelbehälters ist nicht vollständig geschlossen.
- ⊗ Korrekt schließen.
- ⊗ Der Saugschlauch verstopft.
- ⊗ Verstopfung entfernen.

9.2.6 DER BÜRSTENMOTOR ODER DER SAUGMOTOR schalten nicht ab

- ⊗ Defekter Relaischalter.
- ⊗ Die Maschine stoppen, indem sie die Hauptstromversorgung durch Ziehen des Hauptverbinders der Batterie unterbrochen wird. Den technischen Kundendienst kontaktieren.

9.2.7 DER SAUGBALKEN REINIGT ODER TROCKNET NICHT GUT

- ⊗ Die Sauglippen sind abgenutzt oder schleppen zu viel festen Schmutz mit sich.
- ⊗ Die Sauglippen ersetzen oder reinigen.
- ⊗ Der Saugbalken ist nicht richtig eingestellt.
- ⊗ Den Saugbalken so einstellen, dass er eben aufliegt.
- ⊗ Der Saugschlauch verstopft.
- ⊗ Verstopfung entfernen.

9.2.8 DAS BATTERIELADEGERÄT FUNKTIONIERT NICHT

- ☺ Der Batterieladevorgang setzt nicht ein.
- ☺ Kontrollieren, dass das Batterieladegerät richtig an die Batterie angeschlossen ist.

9.2.9 DIE BATTERIEN WERDEN NICHT GELADEN ODER ENTLADEN SICH ZU SCHNELL

- ☺ Bei einer Fehlermeldung des Batterieladegerätes lesen sie bitte im Handbuch des Ladegerätes nach.
- ☺ Die Batterien sind neu und erreichen nicht die erwartete Leistung von 100%.
- ☺ Die Akkus erreichen ihre maximale Ladekapazität erst nach 20-30 kompletten Ladezyklen.
- ☺ Die Elektrolytenlösung ist verdampft und bedeckt die Platten nicht vollständig.
- ☺ Das Gebrauchs- und Wartungshandbuch des Batterieherstellers nachschlagen.
- ☺ Es werden starke Dichteunterschiede zwischen den verschiedenen Elementen festgestellt.
- ☺ Die beschädigte Batterie ersetzen.

Immer das Gebrauchs- und Wartungshandbuch der Batterien und des Batterieladegeräts nachschlagen. Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, ist ein autorisierter technischer Kundendienst zu kontaktieren.

Der Hersteller kann NICHT bei der Lösung von Problemen behilflich sein, die auf nicht direkt gelieferte Batterien oder Batterieladegeräte zurückzuführen sind.

10. GARANTIE

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

10.1 ENTSORGUNG



Elektrogeräte nicht mit dem Hausmüll entsorgen. In Übereinstimmung mit der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- Elektronik- Altgeräte (WEEE) und ihrer Einführung in das Landesrecht, müssen Elektro-Altgeräte getrennt gesammelt und einer umweltfreundlichen Entsorgung übergeben werden.

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme

LpA 71,23 dB(A)	LwA 79 dB(A)	LwA 80 dB(A)
<ul style="list-style-type: none"> DE Schalldruckpegel EN Acoustic pressure FR Niveau de pression acoustique IT Livello pressione acustica ES Nivel de ruido 	<p>K (uncertainty) ±1dB (A)</p> <ul style="list-style-type: none"> Schalleistungsniveau gemessen Acoustic power measured Niveau du puissance sonore mesuré Livello di potenza sonora misurato Nivel de potencia acústica mesurado 	<ul style="list-style-type: none"> Schalleistungsniveau garantiert Acoustic power granted Niveau du puissance sonore garanti Livello di potenza sonora garantito Nivel de potencia acústica garantido

<ul style="list-style-type: none"> DE Effektivbeschleunigung Vibrationswert EN Vibrations FR Vibrations transmises à l'utilisateur IT Vibrazioni trasmesse all'utilizzatore ES Vibraciones transmitidas al usuario 	<p>0,26 m/s² am Steuer</p> <p>0,26 m/s² on steering wheel</p> <p>0,26 m/s² sur le volant de direction</p> <p>0,26 m/s² sul volante</p> <p>0,26 m/s² sobre el volante</p>
---	--

- DE** CE/EU-ERKLÄRUNGSBESCHEINIGUNG
- EN** CE/EU DECLARATION OF CONFORMITY
- FR** DECLARATION DE CONFORMITÉ CE/EU
- IT** DICHIARAZIONE CE/EU DI CONFORMITÀ
- ES** DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD CE/EU



SPRiNTUS GmbH · Reizenwiesen 1 · 73642 Welzheim / Germany

- DE** Erklärt unter der eigenen Verantwortung dass die Maschine:
- EN** Declares under its responsibility that the machine:
- FR** Atteste sous sa responsabilité que la machine:
- IT** Dichiaro sotto la propria responsabilità che la macchina:
- ES** Declara bajo su propia responsabilidad que la máquina:

- | | | |
|----------------------------|---------------------|-----------------------|
| DE PRODUKT: | SCHEUERSAUGMASCHINE | MODELL-TYP: |
| EN PRODUCT: | FLOOR SCRUBBER | MODELE-TYPE: |
| FR PRODUIT: | AUTOLAVEUSE | MODELE-TYPE: |
| IT PRODOTTO: | LAVASCIUGAPAVIMENTI | MODELLO- TIPO: |
| ES PRODUCTO: | FREGADORA | MODELO - TIPO: |

CAMIRA

- DE** den Richtlinien CE/EU EG ,den nachfolgenden Änderungen sowie den Normen EN :
- EN** complies with directives CE/EU, and subsequent modifications, and the standards EN:
- FR** est conforme aux directives CE/EU et aux modifications successives ainsi qu'aux normes EN:
- IT** é conforme alle direttive CE/EU e loro successive modificazioni, ed alle norme EN:
- ES** está en conformidad con las directivas CE/EU y sus sucesivas modificaciones y también con la norma EN:

2006/42/EC
2014/35/EU
2014/30/EU
2011/65/EU

EN 60335-1 EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
EN 60335-2-72 EN 55014-2:1997+AC:1997+A1:2001+A2:2008
EN 62233:2008 EN 61000-3-2:2014.
EN 61000-3-3:2013.
EN 12100:2010

- DE** Das technische Aktenbündel befindet sich bei
- EN** Technical booklet at
- FR** Dossier technique auprès de:
- IT** Il fascicolo tecnico si trova presso
- ES** El manual técnico se encuentra en:

SPRiNTUS GmbH
Reizenwiesen 1
73642 Welzheim / Germany

Welzheim 10/2017

Holger Lepold
Managing Director

Änderungen im Zuge technischer Verbesserungen sind vorbehalten !



Professionelle Reinigungsgeräte

SPRINTUS GmbH · Reizenwiesen 1 · 73642 Welzheim / Germany · kontakt@sprintus.eu · www.sprintus.eu